

Aktionsgemeinschaft quickfunds

c/o Fuchsgruber KG

Bahnhofstraße 15

66564 Ottweiler

Telefon: +49 (0) 6824 93030

Telefax: +49 (0) 6824 2954

E-Mail: info@fuchsgruber.com

Internet: <http://www.fuchsgruber.com>

<http://dubai-fonds.fuchsgruber.com>

AG quickfunds - c/o Fuchsgruber KG - Bahnhofstr. 15 - 66564 Ottweiler

Anrede

Titel Vorname Name

Straße Hausnummer

PLZ Ort

Land

12. August 2010

Aktueller Sachstand zu den Fonds DDF und DDF2 Jetzt entscheiden Sie!

<<Briefanrede>>

Sie haben in den letzten Tagen ein umfangreiches Schreiben vom Liquidator des DDF mit der Möglichkeit Ihre Stimme abzugeben erhalten. Wir möchten von Seiten der Aktionsgemeinschaft dringend anraten, Ihr Stimmrecht auszuüben, damit eine schnelle Abwicklung der beiden Fonds DDF u. DDF2 erfolgen kann.

Wir möchten nachfolgend kurz zu dem Schreiben von Herrn Dr. Reiter Stellung nehmen und Ihnen bei Ihrer Stimmabgabe behilflich zu sein.

In seinem Schreiben hat Herr Dr. Reiter klar dargestellt, dass eine wirtschaftliche Lösung in Form eines Vergleichs zwischen den beiden Fonds DDF u. DDF2 die einzig sinnvolle Lösung darstellt. Der Weg hierzu ist mittlerweile geebnet. Die Entscheidung liegt nun bei dem Anleger, also bei Ihnen, dementsprechend abzustimmen.

Wie im Schreiben deutlich erklärt wurde ist Herr Dr. Reiter der Ansicht, die noch offenen Raten zum Bau der 69 Wohnungen, also ein Betrag zwischen 6 u. 8 Mio. € an DAMAC zu zahlen, damit die Wohnungen fertig gestellt werden können. Dem können wir von der Aktionsgemeinschaft nur zustimmen. Alle die jetzt noch fordern, das gesamte Guthaben des DDF an die Anleger auszuzahlen, sind sich nicht bewusst, welche Forderungen gegen den Fonds gestellt werden können. Immerhin ist der Vertragspartner der DAMAC der DDF und nicht der DDF2. Zahlt DDF nicht sind u.U. alle Anzahlungen für die Wohnungen dahin. Der Fonds hätte erhebliche Verluste und müsste unserer Meinung nach Schadenersatz an DDF2 zahlen. Die steuerliche Situation, die ebenso von Herrn Dr. Reiter angesprochen wurde ist ein weiterer Punkt, der den Fonds DDF viel Geld kosten kann.

Insofern kann dem Vorschlag von Herrn Dr. Reiter aus unserer Sicht vollumfänglich zugestimmt werden.

Alle Versuche des ehemaligen Liquidators Herrn Geller, der z. Zt. noch Treuhandkommanditist im Fonds ist, die Anleger des DDF zur Feststellungsklage in Köln zu drängen, werden zu enormen Verlusten des Fondsvermögens führen. Dies dürfte jedem Anleger klar werden, der die Ausführungen von Herrn Dr. Reiter ausführlich liest. Immer noch zu glauben, die Anleger des DDF bekämen 130% Ihres eingezahlten Geldes ist absurd. Die von Herrn Geller geplante Vorgehensweise birgt eher das Risiko eines Totalverlustes im Fonds als den Weg zum Erfolg.

Es liegt nun in Ihrer Hand zu entscheiden, ob eine schnelle Lösung der Probleme zwischen den Fonds herbeigeführt werden kann oder ob man sich auf jahrelange Prozesse einstellen muss bis eine Auszahlung erfolgen kann – wenn dann noch etwas zur Auszahlung vorhanden ist!

Wir von der Aktionsgemeinschaft werden für diese Abstimmung NICHT von der Vollmacht, die Sie uns als Mitglied der Aktionsgemeinschaft gegeben haben Gebrauch machen, und bitten Sie in diesem Fall die Abstimmung selbst vorzunehmen. Sicher stehen wir Ihnen bei Fragen gerne zur Seite. Ihre Abstimmung können Sie auch gerne zu uns senden, wir werden sie dann an Herrn Dr. Reiter weiterleiten. Eine Abstimmungshilfe finden Sie auch auf unserer Internetseite unter <http://dubai-fonds.fuchsgruber.com>.

Mit freundlichen Grüßen

Aktionsgemeinschaft quickfunds



Medard Fuchsgruber